

Stuttgart, 24.04.2018

Grundsatzbeschluss zur Übernahme der Staatlichen Modeschule Stuttgart in die Trägerschaft der Stadt Stuttgart an der Kerschensteiner-schule

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	16.05.2018

Beschlussantrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Übernahme der Staatlichen Modeschule Stuttgart in die Trägerschaft der Stadt Stuttgart an der Kerschensteiner-schule zu prüfen und dazu die notwendigen Gespräche mit dem Land und den Schulen aufzunehmen.

Begründung

1. Staatliche Modeschule Stuttgart

Das Regierungspräsidium Stuttgart ist in Abstimmung mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg an die Stadt Stuttgart mit dem Anliegen herangetreten, die Trägerschaft für die Staatliche Modeschule Stuttgart zu übernehmen.

Die 1952 gegründete Staatliche Modeschule ist eine traditionsreiche und etablierte Einrichtung in der Trägerschaft des Landes. Die Schule genießt aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen einen guten Ruf im Bereich der Produktentwicklung Mode und ist in Baden-Württemberg einzigartig als schulisches Weiterbildungsangebot in diesem Bereich. Sie besteht aus einer 2-jährigen Fachschule, deren Absolventen den Abschluss „Staatlich geprüfter Produktentwickler (Mode)“ erwerben können. Im laufenden Schuljahr besuchen 40 Schüler/innen die Schule, davon sind 20 in der Eingangsklasse und 20 in der Fachstufe.

Die Schule ist im Gebäude Ulmer Str. 227 in Stuttgart-Wangen untergebracht, das sich in Landeseigentum befindet.

2. Kerschensteinerschule – Bereich Mode

Der Bereich Mode besteht an der Kerschensteinerschule aus dem 3-jährigen Berufskolleg Mode und Design, der Berufsschule für Maßschneider, Modenäher, Modisten und Technische Konfektionäre sowie der Meisterschule Maßschneiderhandwerk und hat an der Kerschensteinerschule eine lange Tradition. Insofern wäre das Angebot der Staatlichen Modeschule eine gewinnbringende Ergänzung, die bestens zum Profil der Kerschensteinerschule passen und die Weiterentwicklung des bestehenden Kompetenzzentrums Mode stärken würde.

Die Schule befindet sich in der Steiermärker Str. 72 in Stuttgart-Feuerbach. Ein im Jahr 2017 erstelltes Raumprogramm hat gezeigt, dass im Gebäude grundsätzlich Raumüberhänge bestehen, obwohl in einzelnen Bereichen Umstrukturierungsbedarf aufgrund von strukturellen Defiziten bestehen.

3. Synergien

Aus Sicht des Regierungspräsidiums Stuttgart könnte es gelingen, durch die Zusammenführung der Modeschule mit der Kerschensteinerschule Synergien fachlicher sowie räumlicher und sächlicher Art zu erzielen, z.B. durch die Bündelung von Fachkompetenzen innerhalb der Schule und im Kontakt zu den außerschulischen Partnern.

Ein Großteil der Schülerschaft der Modeschule besteht aus Absolventen des 3-jährigen Berufskollegs Mode und Design der Kerschensteinerschule. Eine Beschulung an nur einem Schulstandort würde es den Schüler/innen bereits früh ermöglichen, fundierte Einblicke in die wesentliche Weiterbildungsmöglichkeit an der Fachschule zu erhalten.

Nicht zuletzt kann die Zusammenführung der beiden Schulen an der Kerschensteinerschule in der Trägerschaft der Stadt Stuttgart zur langfristigen Sicherung des Kompetenzzentrums Mode am Standort Stuttgart führen.

4. Einbindung der Schulen und nächste Schritte

Im März 2018 hat das Regierungspräsidium Stuttgart die beiden Schulleiterinnen jeweils in einem ersten Gespräch auf die Thematik angesprochen. Von beiden Seiten besteht Offenheit für diese schulorganisatorische Zusammenführung. Im April wurde auch die Lehrerschaft der Modeschule, neun Lehrkräfte vorwiegend in Teilzeit, seitens des Regierungspräsidiums über diese Überlegungen informiert. Die Lehrerinnen haben einhellig ihre Bereitschaft signalisiert, sich konstruktiv in den Umsetzungsprozess einzubringen.

Im Falle einer Beschlussfassung dieser Vorlage wird die Stadt Stuttgart insbesondere die räumliche und sächliche Umsetzung in enger Abstimmung mit den Schulen prüfen. Ziel ist dabei die räumliche Zusammenführung an einem Standort, denn nur so kann es zu einer echten Weiterentwicklung des Kompetenzzentrums Mode in Stuttgart kommen. Dabei wird sich zeigen, in wie weit auf die in der Kerschensteinerschule vorhandene Infrastruktur zurückgegriffen werden kann bzw. Ergänzungsbedarf besteht und dieser durch die an der Modeschule vorhandene Ausstattung gedeckt werden kann.

Gleichzeitig wird in bewährter Form insbesondere im Hinblick auf die personalrechtlichen und schulorganisatorischen Fragestellungen der Prozess vom Regierungspräsidium begleitet. Im Zuge der Bearbeitung des Prüfauftrags kann dann auch der bestmögliche Umsetzungszeitpunkt gemeinsam festgelegt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen werden im Rahmen der Prüfung ermittelt und im Einrichtungsbeschluss dargestellt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

-

<Anlagen>